

# Gelsenkirchener Umweltrallyes



- Rheinelbe
- Wissenschaftspark /  
Innenstadt
- Park Bulmke- Hüllen
- Halde Rungenberg
- Berger Anlagen
- Resser Mark
- Ewaldsee
- Stadtwald
- Hülser Heide
- Haus Lüttinghof

In Gelsenkirchen gibt es vieles zu erleben. Verschiedene spannende Umweltrallyes führen euch auf abenteuerliche Pfade und lassen euch Geheimnisse in der Natur entdecken, die ihr in eurer Stadt nicht vermuten würdet. Für jede der Touren gibt es einen Rallyeführer mit Aufgaben, die es mit Forschergeist und Köpfchen zu lösen gibt. Hat euch die Abenteuerlust gepackt? Dann überzeugt eure Freunde und eure Eltern, sich mit euch auf den Weg zu machen und Unbekanntes zu entdecken.

Den richtigen Weg findet ihr auf der Karte (nächste Seite) oder ihr richtet euch einfach nach der Wegbeschreibung (immer neben den Wegweisern im Heft!).

Vielleicht habt ihr auch ein GPS-Gerät? Dann könnt ihr die Anlaufpunkte für die Rallye noch besser finden, die richtigen Koordinaten für den jeweils nächsten Punkt findet ihr heraus, wenn ihr die Frage richtig beantwortet. Natürlich sind die Koordinaten und die Punkte auf der Karte nur Annäherungswerte, ganz so leicht wollen wir es euch nicht machen!

Das fettgedruckte Wort zu eurer Lösung einer Frage könnt ihr als Lösungswort in das Rätsel eintragen, das ihr bei jeder Rallye zum Schluss findet.

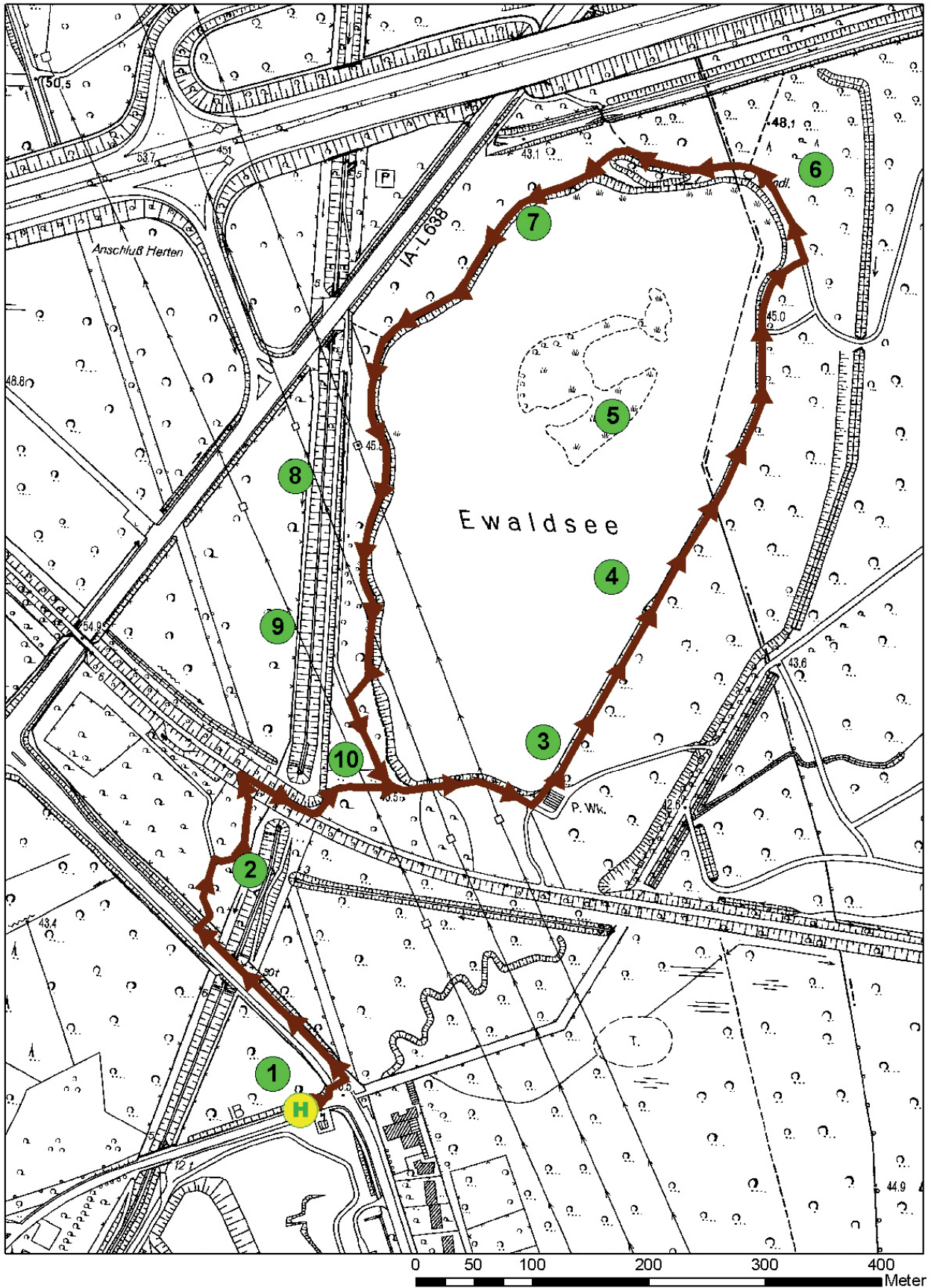
Ihr kommt auch mit viel Nachdenken draußen nicht auf die richtige Lösung? Dann wendet euch an

Stadt Gelsenkirchen  
Referat Umwelt  
0209 / 169 - 4099

Dort erhaltet ihr Hilfe und die richtige Lösung!

Beste Zeit für diese Rallye: Mai bis September  
Geeignet für die Grundschule

Ihr braucht für die Beantwortung von 10 Fragen etwa zwei Stunden Zeit. Mitnehmen müsst ihr dieses Heft, einen Stift und ein Fernglas.





**Ganz im Osten von Gelsenkirchen liegt der Ewaldsee. Entstanden ist er beim Bau der Autobahn, ist also von Menschen erschaffen. Die Natur hat den See und das Gelände um ihn herum natürlich mit Beschlag belegt – für euch Umweltdetektive gibt es also genug zu entdecken.**  
**GPS: N 51°33' 54.92"; E 7° 7' 55.21"**

### FRAGE 1

Bevor es losgeht, könnt ihr gleich die erste Frage beantworten: Was stimmt?

- Im Wald sollte man öfter mal **Feuer** machen, damit die Tiere auch mal am Lagerfeuer sitzen können.  
**GPS: N 55° 38' 5.67"; E 11° 11' 56.41"**
- Im Wald sollte ich **Wege** nicht verlassen, um keine Tiere aufzuscheuchen.  
**GPS: N 51° 34' 1.62"; E 7° 7' 52.37"**
- Wenn ich im Wald **laut** schreie, wissen die Tiere, wo ich bin und kommen alle schnell zu mir, weil sie gefüttert werden wollen.  
**GPS: N 59° 46' 13.67"; E 15° 15' 56.41"**
- Meinen **Müll** sollte ich immer in den Wald werfen, damit er ein bisschen bunter aussieht.  
**GPS: S 51° 34' 1.62"; W 7° 7' 52.37"**



Start der Rallye ist die Bushaltestelle »Wiedehopfstr.«. Von Buer nehmt ihr die Linie 397, vom Hauptbahnhof die Linie 381, um dorthin zu kommen. Nach dem Aussteigen lauft ihr zurück auf die große Straße, von der ihr gekommen seid. Ihr seht rechts eine Gaststätte. An der Fußgängerampel überquert ihr die Straße und haltet euch links. Direkt nach der kleinen Brücke nehmt ihr den ersten Fußweg rechts. Nach ein paar Metern bleibt einmal stehen.

### FRAGE 2

Was hört ihr? Welches dieser Geräusch gehört nicht in den Wald?

- Gluckern von **Wasser**  
 GPS: N 35° 35' 35.34"; E 7° 8' 6.58"
- Wind** in den Bäumen  
 GPS: N 53° 53' 53.34"; E 7° 8' 6.58"
- Vogelstimmen**  
 GPS: N 7° 53' 53.34"; E 51° 8' 6.58"
- Motorengeräusche von der **Straße**  
 GPS: N 51° 34' 4.84"; E 7° 8' 6.58"



Folgt einfach dem Weg bis oben auf den Damm und wendet euch nach rechts. Links biegt ein Weg ab, dem ihr bis zum See folgt. Dort geht ihr rechts. Nehmt den nächsten Weg links, der direkt am See entlang führt.

### FRAGE 3

Links stehen einige mächtige Bäume mit herabhängenden Ästen. Es sind Trauerweiden.

Was fällt euch an ihnen auf? Und was kann man daraus schließen? (Mehrere Antworten können richtig sein!)

- Weiden werden sehr **alt**.  
 GPS: N 51° 34' 14.86"; E 7° 8' 8.92"
- Weiden ertragen **Autoabgase** besonders gut.  
 GPS: N 29° 59' 32.16"; E 27° 28' 28.92"
- Weiden vertragen **Überschwemmungen**.  
 GPS: N 51° 34' 14.86"; E 7° 8' 8.92"



Aus der Rinde der Weide wurde früher ein Mittel gegen Schmerzen hergestellt. Heute wird dieser Stoff, der in der Weidenrinde enthalten ist, künstlich produziert und unter dem Namen »Aspirin« verkauft.



Ihr geht weiter geradeaus und lasst den See links.



Bestimmt habt ihr schon Wasservögel entdeckt. Am besten benutzt ihr euer Fernglas. Lasst euch Zeit beim Beobachten. Nach ihrem Verhalten bei der Nahrungssuche unterscheidet man Gründelenten, die wie im alten Kinderlied das »Köpfchen in das Wasser« stecken und Nahrung aus dem Wasser holen, und Tauchenten, die ganz untertauchen und sich von Kleintieren und Pflanzen ernähren. Echte Taucher verhalten sich ähnlich. Sie fressen Fische und Kleintiere. Dann gibt es noch Vögel, die direkt am Wasser leben, aber nicht schwimmen.

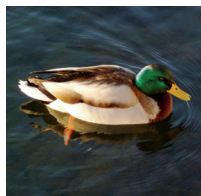
FRAGE 4

Welcher der folgenden Vögel gehört zu den Gründelenten?

**Stockente**

**GPS: N 51° 34' 14.86";**

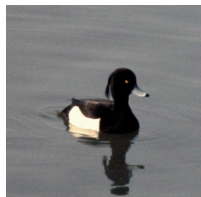
**E 7° 8' 8.92"**




**Reiherente**

**GPS: N 51° 64' 64.86";**

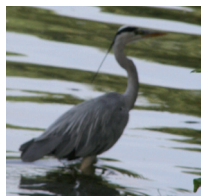
**S 7° 8' 8.92"**




**Graureiher**

**GPS: N 25° 34' 14.86";**

**E 17° 8' 8.92"**



FRAGE 5

Schaut euch einmal genau die Schnabelform an. Wie muss der Schnabel aussehen, um Fische jagen zu können? Und was für einen Schnabel haben Wasservögel, die Pflanzen und Kleintiere fressen? Welche der folgenden Vögel jagt also nach Fischen?

**Reiherente**

**GPS: N 37° 51' 20.37"; E 17° 8' 14.65"**

**Graureiher**

**GPS: N 51° 34' 20.37"; E 7° 8' 14.65"**

**Stockente**

**GPS: N 13° 4' 20.37"; E 20° 5' 14.65"**



In der nächsten großen Linkskurve um den See fällt euch rechts und links des Weges bestimmt eine Pflanze mit riesigen Blättern auf. Es ist der Sachalin-Flügelknöterich, nahe verwandt mit dem Japanischen Stauden- oder Flügelknöterich, den es am Ewaldsee auch gibt, der aber etwas kleinere Blätter hat. Beide stammen aus Ostasien und sind als Zierpflanzen und Wildfutter hierher gekommen. Nur vier Insektenarten ernähren sich von ihnen. An einer Weide, wie ihr sie vorhin am Ufer gesehen habt, leben bis zu 270 Insektenarten!

FRAGE 6

Wie lang sind die Blätter des Sachalin-Flügelknöterichs? (Auf der letzten Seite findet ihr ein Maßband!)

weniger als **fünf** cm

**GPS: S 51° 34' 20.70"; W 7° 8' 5.12"**

ca. **zehn** cm

**GPS: W 51° 34' 20.70"; N 7° 8' 5.12"**

über **zwanzig** cm

**GPS: N 51° 34' 20.70"; E 7° 8' 5.12"**



Ihr folgt dem Weg um den See herum, geht also zunächst rechts, haltet euch dann aber wieder links. Wenn ihr auf einer Brücke über einen Kanal steht, seid ihr falsch gelaufen, braucht aber nur zurück Richtung See zu gehen.



Direkt am See, oft neben den Plattformen, die für Angler hergerichtet wurden, findet ihr noch einen Baum, der im Wasser steht. Es ist die Schwarzerle. Oben seht ihr ein Blatt abgebildet.



Zum Vergleich seht ihr links noch einmal das Blatt der Trauerweide, die Ihr am Anfang gesehen habt.

Wie die Weide in Frage 3 kann die Erle direkt im Wasser stehen. Sie bildet ein besonders dichtes Wurzelwerk aus, das die Ufer des Sees befestigt. Erlenholz ist weich, fault aber nicht im Wasser, sondern bleibt stabil.

## FRAGE 7

Wegen der Haltbarkeit des Erlenholzes im Wasser ist eine berühmte Stadt, die ganz im Wasser steht, auf Erlenpfählen gebaut. Welche Stadt ist das?

- New York**  
GPS: N 40° 42' 50.32"; W 74° 0' 30.39"
- Rio de Janeiro**  
GPS: S 22° 54' 42.19"; W 43° 12' 34.51"
- Dublin**  
GPS: N 53° 20' 34.0"; W 6° 16' 12.75"
- Sydney**  
GPS: S 33° 52' 10.99"; E 151° 11' 57.09"
- Venedig**  
GPS: N 51° 34' 11.21"; E 7° 7' 57.51"
- Hongkong**  
GPS: N 22° 23' 45.5"; E 114° 6' 45.13"



Ihr lauft weiter um den See, entweder über den Trampelpfad am Wasser oder ihr haltet euch, wenn man die Autos auf der Straße schon sieht, rechts auf die Straße zu und biegt dann links auf den befestigten Weg ab, auf dem Ihr den See weiter umrundet.

## FRAGE 8

Auf dem Weg weiter hört einmal genau hin, ob ihr ein Klopfen oder Trommeln hört. Ein Vogel verursacht dieses Geräusch. Welcher ist es?

- Buntspecht**  
GPS: N 51° 34' 6.51";  
E 7° 7' 57.78"



- Amsel**  
GPS: N 22° 34' 6.51";  
W 117° 75' 37.78"



- Eichelhäher**  
GPS: N 31° 54' 5.61";  
E 7° 7' 75.87"



## FRAGE 9

Und warum klopft er?

- Er hackt mit dem Schnabel die Borke der Bäume auf, um **Insektenlarven** freizulegen und zu fressen.  
GPS: N 51° 34' 4.00"; E 7° 7' 58.44"
- Er trommelt mit den **Füßen**, damit Insektenlarven, die er fressen will, vor Schreck aus ihren Gängen laufen.  
GPS: N 51° 32' 31.5"; W 0° 7' 39.96"
- Er trommelt ganz schnell, um Weibchen anzulocken und sein Revier zu verteidigen, d.h. anderen Spechten mitzuteilen, dass dies sein Gebiet ist. Das Trommeln ist sein **Gesang**.  
GPS: N 51° 34' 4.00"; E 7° 7' 58.44"



Jetzt habt ihr den Ewaldsee fast umrundet. Statt aber die letzte Linkskurve zu gehen, folgt ihr dem Weg, der in der Kurve rechts abgeht und wo ein Wegweiser zum Waldhaus Resse führt, wieder hoch bis zum Damm.



Rechts von diesem Weg findet ihr, wenn ihr ganz genau hinguckt, das Johanniskraut:

Wenn ihr ein Blatt gegen das Licht haltet, erkennt ihr lauter Punkte. Es sind die Ölbehälter des Johanniskrauts, die einen beruhigenden Wirkstoff enthalten. Man kann die Blüten in Olivenöl einlegen und auf der Fensterbank im Licht stehenlassen, dann verfärbt sich das Öl nach ca. 3 Wochen tiefrot. Dieses sogenannte Rotöl hilft gegen Verbrennungen, aber Achtung, wenn man nach dem Einreiben wieder an die Sonne geht, kann es sein, dass man sich erst Recht einen Sonnenbrand holt, weil das Rotöl die Haut empfindlicher für Licht und Sonne machen kann. Also immer nur abends den Sonnenbrand mit Rotöl einreiben!



FRAGE 10

Wie ist die Farbe der Blüten?

- schwarz
- weiß
- rosa
- gelb

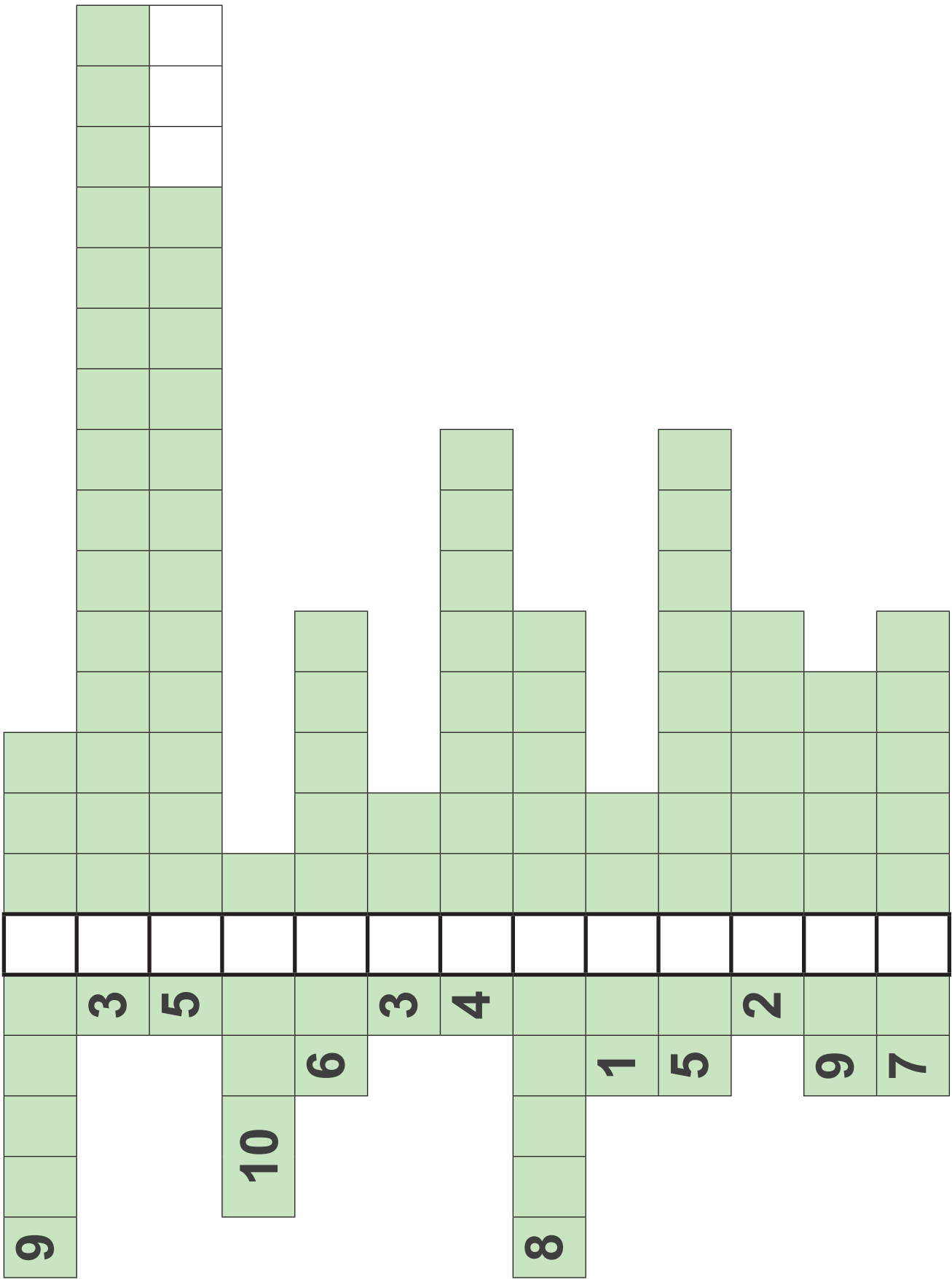


Oben auf dem Damm lauft ihr rechts und dann links den Damm wieder herunter. Dort steht wieder das Schild zum Waldhaus Resse. Ihr geht auf dem gleichen Weg, auf dem ihr gekommen seid, zurück zur Bushaltestelle.

Ihr habt es geschafft!!!

Wenn ihr rechts die richtigen Lösungen einträgt, verrät euch das Lösungswort in den fett umrandeten Kästchen, als was der Ewaldsee von Menschen benutzt wird.

Achtung! Hier müsst ihr nicht, wie im Kreuzworträtsel, „ä“ mit „ae“ schreiben oder ein „Buckel-S“ mit einem Doppel-S, sondern ihr könnt die Wörter so eintragen, wie ihr sie in einem Text schreiben würdet.



**Bildnachweis:**

Axt-Kittner, Ulrich: S. 5 linke Spalte

Hardes, Gernot: S.4 rechte Spalte oben

Heuel, Roland: S. 5 rechte Spalte unten

Müller, Detlef; Stadt Gelsenkirchen: S.1, S. 4 linke Spalte oben und Mitte, S. 5 rechte Spalte Mitte

Schaan, Heinz: S. 5 rechte Spalte oben

Stahlschmidt, Laura: S. 4 linke Spalte unten

Ungenannte Bilder und Karten:  
Stadt Gelsenkirchen

Herausgeber:

Stadt Gelsenkirchen  
Der Oberbürgermeister  
Referat Umwelt

Stand: Sommer 2010

	0
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17
	18
	19
	20
	21
	22
	23
	24